



## Pater berichtet über Belarus

**Sisikon** Weissrussland gilt als die letzte Diktatur in Europa. Seit den Präsidentschaftswahlen vergangenen August kam das Land nicht mehr zu Ruhe. Das Hilfswerk Kirche in Not unterstützt die katholische Kirche vor Ort seit vielen Jahren, 2019 im Umfang von rund 550'000 Franken für Projekte. Rund 10 Prozent der Bevölkerung sind in Belarus katholisch.

Zwischen dem 3. und 9. März weilt **Pater Johannes Kahn SJ (Bild)** als Gast in der Schweiz. Pater Kahn wurde am 9. September 1965 in der Sowjetunion auf dem Gebiet des heutigen Kasachstan geboren. Er arbeitete unter anderem in Kirgistan und Russland. Er bereiste auch Belarus und ist mit der dortigen Situation vertraut.



Er wird in Predigten und Vorträgen über die Situation in Belarus berichten. «Die Menschen im ehemals sowjetischen Staat Belarus wollen nur Frieden und Ruhe, sie sehnen sich nach Demokratie», schreibt das katholische Hilfswerk in seiner Medienmitteilung. Die jungen Menschen seien gut ausgebildet und beobachteten mit Begeisterung ihre Nachbarländer Polen, Litauen und Lettland, die sich seit ihrem EU-Beitritt stetig weiterentwickeln, während in Belarus Stagnation herrsche. (sez)

### Hinweis

Pater Johannes Kahn SJ wird über Belarus berichten: Heilige Messe, 3. März, um 19.15 Uhr in der katholischen Kirche Sisikon.